## Stütze bei der energetischen Sanierung

Bürgermeister informieren sich über Komplettpaket – Kreisversammlung des Bayerischen Gemeindetages

Steinberg am See. (rid) E.ON Bayern unterstützt die Kommunen bei der energetischen Sanierung ihrer Gebäude und nimmt ihnen die gesamte Arbeit ab, von der Planung bis zur Fertigstellung. Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung, bot den Bürgermeistern der 33 Landkreisgemeinden bei der Kreisversammlung des "Bayerischen Gemeindetages" gestern in Steinberg am See seine Hilfe an.

## **Ein Ansprechpartner**

Der Vorteil für die Kommunen: sie haben nur einen Ansprechpartner. Der Energiekonzern vergibt die Aufträge an die Handwerker, überwacht die Arbeit und informiert über Fördermöglichkeiten. "Und wir haften bei Mängeln", versprach Henzel.

Die Zahl der Fotovoltaikanlagen, die Strom in das Netz einspeisen, hat sich innerhalb eines Jahres verdoppelt. In Bayern entstanden 2009 über 35 000 neue Solardächer oder Freiflächen. "Der Landkreis Schwandorf liegt dabei voll in diesem Trend", versicherte der Christoph Henzel den Bürgermeistern. Sein Unternehmen habe die Hausaufgaben gemacht und die Netze entsprechend ausgebaut.

Der nächste Ausflug führt die Bürgermeister Ende September nach Pocinovice in Tschechien. Die Partnerstadt der Gemeinde Schwarzach liegt in der Nähe von Taus.



Thematisierten Hilfen bei energetischen Sanierungen kommunaler Gebäude: Jakob Scharf (links) und Christoph Henzel. Bild: rid

Der Landkreis wird heuer eine Wirtschaftsstandortbroschüre herausbringen und den Städten und Gemeinden die Gelegenheit geben, sich darin kostenlos mit einem Faltblatt zu präsentieren. Dies kündigten die Regionalmanager Ronald Smutny und Harald Meier an. Sie wollen außerdem die Möglichkeit einer zentralen Einkaufsplattform für den Landkreis und die Kommunen ausloten.

Ferner werden sie ein Konzept zur "Qualifizierung der kommunalen Mitarbeiter im Verbund" erarbeiten.

Die Bürgermeister signalisierten Einvernehmen beim gegenseitigen Verzicht auf Kindergartengastbeiträge. (Ausführlicher Bericht folgt).